

RS OGH 2019/10/24 4Ob188/19d, 9Ob79/19m, 9Ob75/19y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.10.2019

Norm

ABGB §366

GBG §62

Rechtssatz

Die Unwirksamkeit des zugrunde liegenden Titels hindert den Übergang des Eigentums an der Liegenschaft trotz der bürgerlichen Eintragung. In einem solchen Fall ist der Käufer somit nicht Eigentümer der Liegenschaft. Darüber hinaus ist die Einverleibung im Grundbuch mit einem materiellen Fehler behaftet.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 188/19d
Entscheidungstext OGH 24.10.2019 4 Ob 188/19d
Beisatz: Der beklagte Verkäufer kann daher jedenfalls im Streit inter partes die Unwirksamkeit des Titels für die Eigentumsübertragung und somit das fehlende Eigentum des Räumungsklägers trotz erfolgter Einverleibung auch durch Einrede geltend machen. (T1)
- 9 Ob 79/19m
Entscheidungstext OGH 28.11.2019 9 Ob 79/19m
Beis wie T1
- 9 Ob 75/19y
Entscheidungstext OGH 28.11.2019 9 Ob 75/19y
Beis wie T1; Anm: Der Entscheidung 4 Ob 188/19d folgend. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132902

Im RIS seit

17.01.2020

Zuletzt aktualisiert am

27.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at